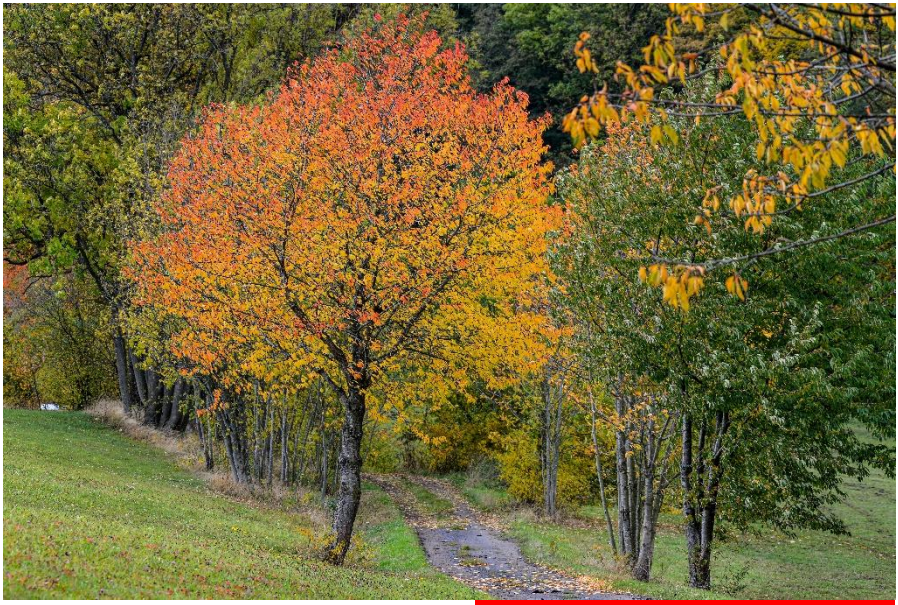
Evangelische Kirchengemeinde
Niederkassel

GEMEINDEBRIEF

SEPTEMBER 2023 - NOVEMBER 2023



- Gemeindeversammlung
- Gemeindeaktionen
- Gemeindefeste

zu Beginn

Liebe Gemeindeglieder,

die kommenden drei Monate bringen uns den Herbst. Für mich bringt das:

H - Heiterkeit, Häuslichkeit, Heizung...

E - Entspannung, Erlebnisse, Esskastanien...

R - Ruhe, Rückschau, Regenschirme...

B - Begegnungen, Blätterhaufen, Bodenfrost...

S - Spaziergänge, Sonnentage, Sinnieren...

T - Tatkraft, Tortenschlacht, Temperatursturz...

Und Ihnen fällt bestimmt zu jedem Buchstaben noch so viel mehr ein, was von Bedeutung ist! So oder so - einen tollen Herbst und alles Gute für Sie!

Ihre

Cornelia Voßloh

Inhalt

Gemeindeversammlung	3
Zur Sache mit Gott	4
Gemeindeleben etc.	6
Kirche in der Welt	14
Bethel-Sammlung	17
Tipps und Veranstaltungen	22
Geburtstage	29
Diakonie	32
A.M.E.Niederkassel	34
Aus dem Kirchenbuch	36
Gruppen und Kreise	38
wir sind für Sie da	44
aus dem Presbyterium	46
Gottesdienste	47

Impressum

Informationen und Mitteilungen aus der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel
Hg. vom Presbyterium, Oberstraße 205, 53859 Niederkassel, Tel. 02208/82 65
Redaktion: Ute Bachirt, Werner Hahn, Jens Römmer-Collmann, Dr. Karsten Simon, Cornelia Voßloh, Erika Voßloh; **E-Mail:** gemeindebrief.niederkassel@ekir.de
Auflage: 4.850 Stück; **Druck:** Siebengebirgsdruck GmbH&Co.KG, Karlstr. 30, 53604 Bad Honnef, Tel. 02224/24 62
Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Genannten. Die Redaktion behält sich die Kürzung von Beiträgen vor.
Redaktionsschluss für die Ausgabe Dezember bis Februar: 23.10.2023

Ganz herzlich möchte ich Sie und euch einladen zur

Gemeindeversammlung

am 20.09.2023 um 18.30 Uhr

in der Auferstehungskirche

Am 18.02.2024 findet die Presbyteriumswahl statt.
Die Leitungsorgane aller rheinischen Kirchengemeinden werden an diesem Tag neu gewählt - auch unser Presbyterium.

In der Gemeindeversammlung gibt es nähere Informationen zur Wahl und vor allem werden die Kandidierenden Ihnen und euch vorgestellt werden.

Ich würde mich über Ihr und euer Kommen sehr freuen.
Christoph Eidmann (Vorsitzender des Presbyteriums)

****

Ökumenisches Gemeindefest

Herzliche Einladung zum diesjährigen Ökumenischen Gemeindefest

am Sonntag, 17.09.2023
rund um die Auferstehungskirche

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem Familiengottesdienst.
Thema des Tages ist „Jetzt ist die Zeit…“

Anschließend laden wir zu Spiel und Spaß für jede Altersgruppe
(Ponyreiten, Hüpfburg, Haareschneiden für den guten Zweck, etc.),
mit Weinstand und leckerem Essen ein.

Wir sind umgeben von Idioten …

So fühlt es sich manchmal an. Wir ärgern uns dann über die Art und Weise, wie andere mit uns umgehen, wie andere entscheiden, wie andere sich verhalten. Idioten halt.

Der Cartoonist Scott Adams hat geschrieben:
„Die Welt ist so kompliziert geworden, dass wir uns alle mit Täuschungsmanövern durch den Arbeitstag mogeln, in der Hoffnung, nicht als die Idioten demaskiert zu werden, die wir in Wirklichkeit sind. Die Welt ist für mich ein Irrenhaus, bevölkert von Menschen, die unablässig damit beschäftigt sind, die blödsinnigen Dinge, die sie tun, zu rationalisieren. … Unsere eigene Blödheit erkennen wir nur schwer, die Blödheit der anderen dafür umso besser. … Wer sich mit der Tatsache abfindet, von Idioten umgeben zu sein, wird feststellen, dass Widerstand sowieso nichts bringt. Man wird dann ganz locker und kann sich auf Kosten anderer köstlich amüsieren.“

Wir sind umgeben von Idioten, ja so fühlt sich das manchmal an. Und wenn wir dem Ratschlag von Scott Adams folgen, dann sollten wir uns darüber nicht aufregen, uns nicht ärgern, wutschnaubend schimpfen und kämpfen, sondern das einfach akzeptieren – locker werden und uns mit einer heiteren Gelassenheit amüsieren.

Aber das kann man doch nicht sagen. Wir sind umgeben von Idioten…
Und auch nicht denken. Und schon gar nicht schreiben. Und schon überhaupt gar nicht schreiben im Gemeindebrief unter der Rubrik ‚zur Sache mit Gott‘.
Das klingt so arrogant. Und die anderen sind doch auch Menschen, ja geliebte Kinder Gottes – das sind doch keine Idioten…

Ich finde, das kann man doch: Sowohl sagen, als auch denken, als auch schreiben – und gerade unter der Rubrik ‚zur Sache mit Gott‘.

Denn zum einen: Scott Adams sagt ja nicht, die Idioten, das sind die anderen und ich nicht. Für ihn sind alle irgendwie idiotisch in ihren Versuchen, sich durch die ‚komplizierte Welt zu mogeln‘. Das ist nicht arrogant. Er findet sich den anderen nicht überlegen, besser, sondern nach ihm sind alle Teil – vielleicht sogar Gefangene - einer riesigen Idiotie, in der wir unser Leben gestalten müssen. Und in dieser Gemeinsamkeit rät er, aufzuhören, sich übereinander zu ärgern und stattdessen in heiterer Gelassenheit sich selbst und auch die vermeintlichen Fehler und Macken der anderen nicht so wichtig zu nehmen.

Zum anderen: Die ursprüngliche Wortbedeutung des Wortes Idiot leitet sich von dem Griechischen ‚idios' ab, dass das Eigene, Besondere, auch Abgesonderte bezeichnet. Der Idiot ist im ursprünglichen Wortsinn also der Besondere, die Eigene. Vielleicht auch ein wenig Außenseiter, Außenseiterin - jedenfalls aber anders als die Masse – besonders. Im ganz ursprünglichen Verständnis ist der Begriff ‚Idiot' nicht negativ als Schimpfwort zu sehen, sondern bezeichnet das Anderssein, das Individuelle. Und in diesem Sinn bin ich gerne ein Idiot.

Zum dritten: Auch Paulus redet, denkt und schreibt etwas ähnlich Merkwürdiges, benutzt eine ähnliche Formulierung im 1. Korintherbrief 4, 10a. Er schreibt:

„Wir sind Narren um Christi willen."

So übersetzt es Luther. Man kann das aber auch so übersetzen: Wir sind Toren – oder: Idioten - durch Christus – oder in etwas übertragenem Sinn auch: mit Christus.

Weil, so der Gedankengang des Paulus, es in den Augen der Welt idiotisch ist, dass der Sohn Gottes am Kreuz gestorben sein soll. Für die Welt, für die herrschende Meinung ist nach Paulus das Kreuz Christi der Inbegriff der Torheit, Dummheit, Idiotie. Für Paulus aber ist es der Inbegriff der Liebe Gottes, die eben so ganz anders ist als die herrschenden Spiele der Macht als die gängige Art, die Dinge zu verwalten.
Und wir, wenn wir dem nachfolgen wollen, der nach der gängigen Meinung so idiotisch war, sich aus Liebe kreuzigen zu lassen, obwohl er doch Gottes Sohn war, - wir sind dann Idioten durch ihn. Wir sind eingeladen, die herrschenden Spiele der Macht, die gängige Verwaltung der Welt, nicht mitzuspielen, sondern närrisch, idiotisch und verlacht andere Wege zu suchen und zu gehen in dem Versuch, Christus nachzufolgen und Liebe zu leben.

Ja:
Wir sind umgeben von Idioten … - und genauso fühlt sich das manchmal an.
Und: wir sind selbst Idioten … - und genau das bin ich gerne: ein Idiot.

Und, mit Peter Fox (aus dem Lied ‚Weisse Fahnen'):
„Es lebt sich leicht, wenn man weiß, dass man ein Idiot ist."

Christoph Eidmann

Groeten uit Nederland!

13 Tage Sommerjugendfreizeit – und wir kommen müde, jedoch sehr bereichert zurück.

Die Woche im Summercamp Heino war mit vielen abwechslungsreichen Aktivitäten gefüllt. Neben täglich wechselnden Workshops von sportlich bis kreativ konnte jede:r den eigenen Interessen nachgehen: Football, Hipster-Beutel gestalten, Volleyball, Werwolfnacht, Casinoabend, Körper-Bemalung mit Henna, Wasserspaß und -spiele im Schwimmbad u.v.m. Das großzügige Gelände bot uns darüber hinaus zusätzlich zahlreiche Möglichkeiten (Klettern im Hochseilgarten, Disco, Bogenschießen, Kanu fahren, Floß bauen und fahren), die wir genutzt haben.

Aufgrund gestiegener Kosten konnten wir trotz des Reisepreises in Höhe von 625 Euro keinen Ausflug einplanen. Selbst die Teilnahme am Mondorfer Dorftrödel erhöhte das Budget nur unwesentlich. Zu unserer großen Freude erhielten wir kurzfristig noch Spendengelder, über die wir uns sehr freuten. Dank finanzieller Unterstützung waren uns sogar Unternehmungen außerhalb möglich. So verdanken wir Familie Lorscheid, (Mondorf) und Doris Kitz, (Troisdorf-Bergheim) eine ganztägige Radtour in die nahegelegene Stadt Zwolle, wo wir einen schönen Tag verlebt haben. Vielen Dank für diesen schönen Stadtbesuch per fietsen! Herzlichen Dank auch an unseren Förderverein A.M.E.Niederkassel, sodass wir den Wunsch der Teilnehmenden für einen Ausflug in den Freizeitpark Hellendoorn erfüllen konnten. Trotz Regen hatten wir Spaß, vor allem ist das Schlange stehen entfallen.

Nach einer Woche im Camp ging es dann auf See.Die „Spes Nova“ und „Hoop Doet Leven“ waren ab sofort unser neues Zuhause: Beide Plattbodenschiffe waren liebevoll eingerichtet, sodass wir uns direkt wohl fühlten. Jedoch wurde sofort klar, dass wir mit wenig Platz auskommen müssen und auch ein achtsamer Umgang in Bezug auf Wasser- und Stromverbrauch in dieser Woche wichtig ist. Segeln ist ein Erlebnis für die Sinne und die Wetterbedingungen haben es uns ermöglicht. Wir hatten viel Wind, der uns einerseits gut vorangebracht hat und andererseits hohe Wellen her-

vorbrachte. So gab es viel an Deck zu tun und erforderte unsere Muskelkraft, um die Segel immer wieder optimal auszurichten und gleichzeitig war der damit verbundene Seegang auch eine Herausforderung für manche. Es war ein kleines Abenteuer mit zahlreichen Eindrücken, die täglich wechselten, da wir sowohl das Ijsselmeer (Stavoren - Medemblik - Enkhuizen - Makkum) als auch das Wattenmeer befuhren (Inseltag auf Terschelling, trockenfallen, um im Watt wandern zu können). Zum Abschluss schipperten wir sogar noch durch die Kanäle, vorbei an Dörfern, Wiesen, Äckern und Windmühlen. Schließlich kam auch die freie Zeit nicht zu kurz. So gab es täglich Zeit zur Stadt-/Inselerkundung und die Gelegenheit zu schwimmen bzw. vom Boot aus ins Wasser zu springen. Der Spaßfaktor war wichtiger als die Außentemperatur. So lassen wir 13 Tage hinter uns, mit vielen unterschiedlichen Eindrücken, wo neue Freundschaften entstanden sind und das Gemeinschaftsgefühl und jede Menge Spaß im Mittelpunkt standen. Es war eine sehr schöne Zeit, die ehrenamtlich Mitarbeitende (Johann Peter, Mia Klasmeier, Moritz Kaindl, Nico Piel) aktiv und verantwortungsvoll ausgestalteten und dadurch auch wesentlich zum Gelingen dieser Freizeit beitrugen.

Nicole Schäfer

Seniorenfreizeit in Bad Soden-Salmünster (30.05.-09.06.2023) – Zwei Reiseberichte

Erster Bericht von Christel Linn:

Es war wieder einmal soweit: 20 Seniorinnen der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel reisten mit den Betreuerinnen Frau Kuhlmann und Frau Stertkamp und Herrn Pfarrer Römmer-Collmann nach Bad Soden-Salmünster, wo sie im gemütlichen, familiengeführten 4*-Hotel Birkenhof zehn wunderschöne Urlaubstage verbrachten. Und ich, die seit 1971 mit meiner Familie in Niederkassel lebte, aber im Dezember 2021 aus gesundheitlichen Gründen zu meiner Tochter ins „Ländle“ Baden-Württemberg nach Heidelberg „auswanderte“, durfte teilnehmen.

Die Familien Grauel und Hilss waren schon mehrmals Gastgeber für die Niederkasseler Senioren und erfüllten alle unsere Wünsche. Der Tag begann jeweils mit einer kurzen Morgenandacht, es folgte ein reichhaltiges Frühstück und anschließend lud Frau Stertkamp zur Stuhlgymnastik ein. Der Rest des Vormittags bis zum Mittagessen gestaltete sich in Eigenregie. Wer wollte, besuchte z.B. das Thermalsolebad, die Spessart-Therme, den Kurpark oder tat sich zum Spielen mit anderen Seniorinnen zusammen.

Das Nachmittagsprogramm war vielfältig. Wir unternahmen eine Stadtführung, bei der unser Hotel im Ort einen Umtrunk reichte: Apfelwein und herzhafte Häppchen, eine erfrischende Überraschung. Es wurden Spiele im Kurpark angeboten, ebenso ein Besuch in der Totes-Meer-Salzgrotte. Viel Spaß machte uns die lustige Fahrt mit zwei Kutschen und vier Kaltblut-Damen zu einer Hütte im Wald, wo uns die Kutscherfamilie mit einem Kaffee- und Kuchenbuffet verwöhnte.

Eine weitere Ausflugsbusfahrt führte uns nach Steinau a.d.S. Dort verbrachten die Gebrüder Grimm, Märchensammler und Sprachenforscher, von 1791 – 1798 ihre Kindheit. Im Elternhaus, damals Amtssitz des Vaters, ist ein Museum zu Leben, Werk und Wirkung ihrer Arbeit eingerichtet. Der Rundgang durch den mittelalterlichen Stadtkern mit dem mächtigen Renaissanceschloss und den historischen Gebäuden endete auf der gemütlichen Terrasse eines Cafés mit Kaffee und Kuchen.

Krönender Abschluss dieses Tages war am Abend im Hotel der Besuch einer Märchenerzählerin aus Steinau a.d.S. im Kostüm einer bösen Königin, die uns mit ihren Märchen begeisterte. Welch ein schöner Tag!

An den Abenden ging es meist fröhlich zu. Wir spielten unter anderem Bingo, wobei sich unser riesiger Tisch unter den vielen Preisepäckchen bog. Die Gastgeber gestalteten einen Grillabend mit großem Buffet und Live-Musik. Es wurde gesungen, geschunkelt und getanzt.

Ein weiteres Abend-Highlight war die Aufnahme einer Seniorin anlässlich ihres Geburtstags in den „Club der alten Schachteln“, eine äußerst ernste und gewichtige Veranstaltung, bei der Tränen gelacht wurden.

Es waren zehn wunderschöne Tage, die allen viel Freude bereiteten, und wie Augustinus sagte: „Die Seele nährt sich von dem, worüber sie sich freut.“
Mein Fazit: Unsere Seelen wurden reichlich genährt.

Ein herzlicher Dank der Veranstalter gilt der Post-Apotheke und der CDU Niederkassel für die freundliche Unterstützung der Seniorenfreizeit!

Zweiter Bericht von Regina Stöckle:

Da ich bekanntlicherweise nicht zu den Menschen gehöre, die sich alles merken können, handle ich nach dem Spruch: „Wer schreibt, der bleibt.“
Daraus folgt der nächste : „Mut zur Lücke“

Als ein munteres Trüppchen von insgesamt 19 Seniorinnen, plus 2 Betreuerinnen, plus Pfarrer Römmer-Collmann Richtung Bad Soden aufbrachen, war ich erwartungsvoll gespannt, wie mir solch eine Reise gefallen würde. Egal, was kommen würde, nach drei Jahren Corona hatte ich mich zum Mitfahren entschlossen; Hauptsache mal raus. Hauptsache, mal wieder unter Leute. Was soll ich sagen? Hochzufrieden, ein Teil dieser Reisegesellschaft gewesen zu sein, hier ein kurzes Erinnern.

Unsere Unterkunft für die Zeit unseres Aufenthalts in Bad Soden war das Hotel Birkenhof. Hanglage. So manch eine Rollator-Fahrerin beklagte bei der Rückkehr ins Hotel den steilen Anstieg, obwohl er durchaus mit Bravour bewältigt wurde. Einzig unser Herr Römmer-Collmann hätte Grund zur Klage haben können, denn sogar ihm, mit sportlich-stattlicher Figur, verlangte es einiges an Körpereinsatz ab, einen Rollstuhl – mit Dame – den langgezogenen Berg hochzuschieben. Danke dafür.

Ansonsten konnte man sich in dem Hotel wohlfühlen. Wie die Chefs, so das Personal. Alle sehr freundlich und darauf bedacht, unsere Wünsche zu erfüllen. Da das Hotel ausgebucht war, verriet mir eines der Zimmermädchen: „Viel Arbeit, 7 Tage die Woche, jetzt kein Tag Pause.“ Danke auch dafür – alle machten einen guten Job. Das ging mit dem Frühstück los. Es blieben keine Wünsche offen. Es gab eine „Müsli-Ecke“ und ein Buffet mit den herzhaften Leckereien. Angefangen von Käse über Wurst & Fleisch und Fisch & Eier & Bacon und…

Ich habe mir tatsächlich fast jeden Tag ein fluffiges Rührei gegönnt, frisch nachgefüllt von Koch und Chef des Hauses aus der großen Eisenpfanne. Hmm… Mittags konnte man wählen: Fleisch, Fisch oder Vegetarisch. Auch abends gab es Abwechslung. Mal Eier mit „Grüner Sauce“ (in die Originale gehören 7 Kräuter), „Handkäs mit Musik“ oder Matjes mit Kartoffeln. Eine Käse- oder Wurstplatte konnte man alternativ wählen.

Zum Essen fand unsere Gruppe an zwei langen Tischen Platz. Erfreulicherweise hatte ich hier ein paar Tage den Herrn Pfarrer an meiner Seite. Ich kannte ihn bis dato nur vom Sehen und muss nun feststellen: „Unser Humor passte. Auch so etwas ist wichtig, zumindest für mein Wohlbefinden. Auch dafür Danke.
Und weil ich gerade beim Thema Essen bin: einen Grillabend gab es auch, und da unser Juniwetter die ganzen Tage mitspielte, konnten wir den Abend wunderbar draußen genießen. Der Chef grillte persönlich – wie konnte es anders sein. Live-Musik gab es ebenfalls dazu und nachdem das Schlagerrepertoire zu meinem Erstaunen durchweg mitgesungen wurde, bekam die Stimmung den ultimativen Kick durch die Polonaise. Angezettelt durch die unermüdliche Animation unserer Betreuerin Gerda Stertkamp, so dass schließlich auch andere Hotelgäste dabei mitmachten. Dank Frau Stertkamps fröhlicher Laune wurde auch ihre allmorgendliche Sitz-Stehgymnastik regelmäßig gut besucht. Mit allerdings einer traurigen Ausnahme, als eine Teilnehmerin von ihr und Frau Kuhlmann in der Kinzigtal- Klinik besucht wurde. Bedauerlicherweise konnte sie die Rückfahrt nicht mit antreten. Während unserer Freizeit gab es allerlei gut organisierte Programmpunkte bei denen man freiwillig mitmachen konnte. Da soll erwähnt sein der Stadtrundgang mit Klaus durch Bad Soden, dessen krönender Abschluss im Kurpark an der Salzarena stattfand und bei dem uns dort die Juniorchefin des Hotels an einem schattigen Plätzchen mit Getränken und pikant gefülltem Kleingebäck aus der Hotelküche überraschte. Super!

Beim Ausflug nach Schloss Steinau und dem lohnenswerten Besuch des Brüder-Grimm-Museums (Gruppenfoto am Burgtor) wurden wir im Café Rosengarten mit Kaffee und Kuchen verwöhnt. DAS passierte noch einmal, diesmal mitten im Wald, als „Picknick“, mit hausgemachtem Streuselkuchen vom Blech. Hervorragend organi-

siert von der Familie, mit deren Kutschen wir eine schöne Fahrt von Radmühl aus hatten. Der Chef, Herr Berg, verriet uns, dass seine frühere Heimat in Düren gewesen sei und die Corona-Zeit eine große Herausforderung für den Familienbetrieb bedeutet hatte.
Ein sehr angenehmes Erlebnis war der 45-minütige Besuch der „Totes Meer-Salzgrotte"; abschalten bei meditativer Musik. Ebenso erfreulich das sonntägliche Frühkonzert des Musikvereins Bad Orb im Spessart-Forum im Kurpark. Der Kurpark diente uns außerdem als Spielort für diverse Holz-Wurf-Spiele, bei denen wir abwechselnd in Gruppen unseren Spaß hatten. Spaß hatten wir auch beim gemeinsamen Singen, teils mit Livemusikbegleitung durch den Pfarrer am Keyboard. Nur mit der Textsicherheit haperte es etwas…
Für die Spielwütigen unter uns gab es Gesellschaftsspiele, von denen reichlich Gebrauch gemacht wurde. Da konnte so ein Mensch-ärgere-dich-nicht auch gerne mal länger als eine Stunde gehen. Der Favorit war allerdings BINGO, von der Mehrheit geliebt und favorisiert. Da hatten andere Vorschläge kaum eine Chance. Das nennt man Demokratie.
Gelegenheit zum Geld ausgeben gab es auch, spätestens beim Sonntagsmarkt am Blauen Platz, direkt an der Salz in der Innenstadt von Bad Soden, mit regionalen Ausstellern, edlem Wein und hausgemachten Delikatessen. Aus erster Quelle weiß ich, dass sich auch ein nahegelegener Dessous- und Bademodenladen über spontane Einkäufe freuen konnte. Ein Highlight für mich persönlich war der Abend mit „unserer" Märchenerzählerin Mariele Syllwasschy. Sie ist in der Stadt Steinau Gästeführerin, kam aber zu uns ins Hotel und fesselte uns Zuhörerinnen mit ihren frei erzählten Geschichten. Es war ihr anzumerken, welch großen Spaß und Begeisterung sie selber bei ihrer Erzählung hatte. So war es nicht verwunderlich, dass sie länger blieb als geplant. Vielen Dank dafür!
Um endlich mit meinem Bericht zu Ende zu kommen: Der gemeinsame Start in den Tag für unsere Gruppe fand morgens um 8.00 Uhr in einem Raum statt, an dessen Tisch wir alle Platz hatten. Ebendort, wo unsere Morgenandacht begann, vor dem Frühstück, gab es um 18.00 Uhr die Abendandacht, vor dem Abendessen. Es gab besinnliche Texte und Lieder, ein liebgewonnenes tägliches Ritual. Es war eine erlebnisreiche Zeit, mit netten Menschen, gut organisiert von Frau Kuhlmann und Frau Stertkamp, zeitweise unterstützt von Pfarrer Römmer-Collmann. Vielen herzlichen und lieben Dank dafür.

Pilgertour der Frauen 2023

Die diesjährige Route führte auf dem Ruhrhöhenweg von Arnsberg bis Iserlohn. Leider schrumpfte die Gruppe kurzfristig krankheitsbedingt auf nur vier Teilnehmerinnen. Mit dabei waren wir beiden Neulinge und die erfahrenen Teamleiterinnen Elke Büschgens und Britta Auer, die alles bestens organisiert hatten.

Nachdem uns Pfarrer Eidmann mit einem Reisesegen verabschiedet hatte, fuhren wir ins schöne Sauerland. Für den ersten Tag waren nur 13 Kilometer geplant, aber die hatten es in sich. Statt einem bisschen Warmlaufen hatten wir einige Steigungen zu bewältigen. Abends kam tatsächlich der Gedanke an Aufgeben, da für die nächsten beiden Tage jeweils mehr als 20 Kilometer angesagt waren. Hatten wir uns wohl zu viel vorgenommen?

Mit Muskelkater und gefüllten Brotdosen starteten wir die nächsten Etappen. Die abwechslungsreiche Strecke, Gespräche, schöne Pausen im Wald, besinnliche Texte und Zeit zum Nachdenken ließen die Tage verfliegen und die Anstrengung in den Hintergrund rücken. Wir waren abends zwar müde, aber mächtig stolz auf das Geschaffte. Am Ende haben wir bei herrlichem Sommerwetter fast 70 Kilometer hinter uns gebracht. Die Gruppe hat uns getragen. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal.

Marianne Hanneken und Gabi Brenner

Besuch aus Indonesien vom 17. Mai - 11. Juni 2023

Drei Wochen lang waren vier Bibelfrauen in unserer Gemeinde zum Partnerschaftsbesuch: Bungapola Simanjuntak, Marino Sihombing, Vera Flowerina, und Mastauli Manurung.

Es war eine bunte und lebendige Zeit mit vielen wunderbaren Begegnungen in unserer Gemeinde und darüber hinaus.

Wir haben an der Partnerschaftskonsultation der VEM teilgenommen und gemerkt: Wir sind eingebunden in ein Netz von Partnerschaften zwischen der Evangelischen Kirche in Rheinland und Westfalen und der Batak-Kirche in Indonesien. Wir stehen vor globalen Herausforderungen, die uns hier wie dort betreffen (Klimawandel, Digitalisierung, Globalisierung). Und wir sind verbunden in Christus – wir können voneinander lernen, füreinander beten, miteinander Gemeinschaft erleben.

Das haben auch alle, die während des Besuchs Berührungen mit den Bibelfrauen hatten, erfahren. Und wir haben gemerkt: Die persönliche Begegnung – einander kennenlernen, miteinander Sprachbarrieren überwinden, sich austauschen, Fragen stellen und nach Antworten suchen und auch gemeinsam lachen - ist durch nichts zu ersetzen.

Eine besondere spirituelle Erfahrung war der tägliche Beginn mit der Laudes, dem Morgengebet in der Maria-Magdalena-Kirche. Danke an Christoph Eidmann und alle Beteiligten.

Ein herzlicher Dank gilt außerdem Renate und Klaus Mews, Jutta Bertram und Raini Brehmer-Klosson für ihre wunderbare Gastfreundschaft, die sie den Bibelfrauen gewährt haben. Ohne sie wäre der Besuch so nicht möglich gewesen!

Erste-Hilfe-Kurs am 23.05.2023

Schulungsmaßnahmen sind in der Evangelischen Kirche Niederkassel ein wichtiger Faktor. Dazu gehört auch der Erste-Hilfe-Kurs, der alle zwei Jahre allen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden angeboten wird.

Oberste Priorität hatte hierbei die Tatsache, dass jeder grundsätzlich verpflichtet ist, Hilfe zu leisten. Manch eine*n mag dieser Gedanke beunruhigen. Viele haben Angst davor, Fehler zu machen. Das bereits erworbene Wissen aus früheren Kursen verliert sich mit der Zeit. Umso wichtiger ist es, dass besonders viele Menschen wiederholt an diesen Kursen teilnehmen, denn durch das anschauliche Erklären und die praktische Ausübung wird vermittelt, dass jede/r in der Lage ist zu helfen und wir auf unsere Fertigkeiten und Kenntnisse vertrauen können.
Es ist sehr schön, dass diese Veranstaltung im zweijährigen Rhythmus stattfindet, bevor etwas so Wichtiges in Vergessenheit gerät.

Regina Frey

Der Umwelt zuliebe – gebrauchte Plastiktüten verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die Evangelische Kirchengemeinde Niederkassel

vom 6. November bis 11. November 2023

Abgabestellen:

Auferstehungskirche
Spicher Straße 6, 53859 Niederkassel

Emmauskirche
Kopernikusstraße 4, 53859 Niederkassel

Maria-Magdalena-Kirche
Oberstraße 205, 53859 Niederkassel

jeweils von 10.00 - 19.00 Uhr

- **Was kann in den Kleidersack?**
  Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut **(am besten in Säcken)** verpackt
- **Nicht in den Kleidersack gehören:**
  Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.
- **Wir können leider keine Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel mitnehmen.**

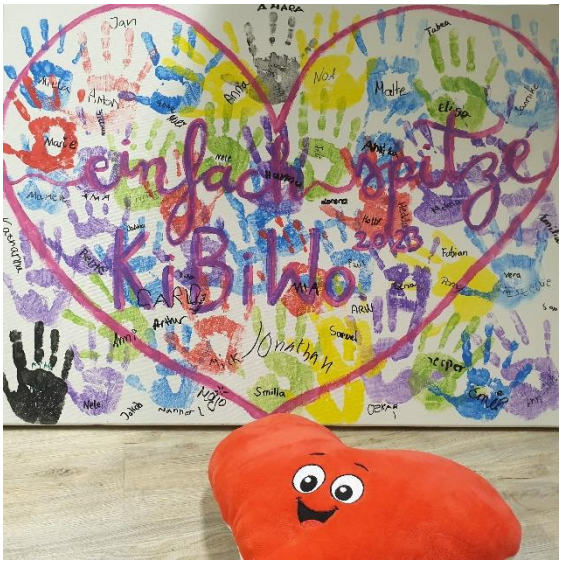
Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

Bethel

Die erste Kinderbibelwoche wie vor Corona in der Emmauskirche in der ersten Sommerferienwoche!

50 Kinder, 12 Teamer*innen, 2 Hauptamtliche erlebten fünf Tage zum Thema „Einfach Spitze", durch die Frau Spitze in den täglich erzählten Bibelgeschichten führte.

Lebendig wurde es, als die Kinder dem Alter entsprechend in vier Gruppen aufgeteilt waren, um dort die Themen auf kreative, spielerische und nachdenkliche Arten zu erleben. Zum Beispiel arbeiteten die Kinder an leuchtenden Bilderrahmen mit einem eigenen Foto, um das Motto der Woche „Ich danke dir, dass ich wunderbar gemacht bin" zu unterstreichen. Bei einer anderen Station am Tag zum Thema „Ich kann handeln und etwas verändern“ mit der Geschichte der Heilung eines Gelähmten trugen die Kinder sich gegenseitig auf Decken. Es wurde ein Schiffsunglück nachgespielt und die Kinder konnten sich mit ihren unterschiedlichen Fähigkeiten und gemeinsamer Kraft ans „Ufer" retten. Einer Gruppe gelang es sogar, sich gegenseitig auf einer Decke zu tragen und am Ende tatsächlich einen Teamer hochzuheben.



An einem anderen Tag überlegten die Kinder, was sie als König*in verändern würden oder was sie sagen würden, wenn die ganze Welt ihnen für ein paar Minuten zuhörte.
Natürlich gab es auch viel Zeit zum Spielen, dabei war von Fußball über „Rote Socken" und „Mein rechter, rechter Platz ist frei" vieles dabei. Ein Highlight war die Emmaus-Olympiade am letzten Tag.
Jeder Tag endete mit einer Abschlussrunde mit Dankgebet und Liedern und einem gemeinsamen Mittagessen, was den Tag jeweils perfekt machte.

Lorena Mey

WeihnachtsmARkT in der Maria-Magdalena-Kirche am 10. Dezember 2023

Am 2. Advent um 12.00 Uhr öffnet der WeihnachtsmARkT seine Pforten. Hierzu laden wir jetzt schon herzlich ein.

Sollten Sie Interesse an einem Ausstellungsplatz haben, setzen Sie sich gerne mit Nicole Schäfer und Kerstin Dammann unter weihnachtsmarkt-ndk@ekir.de in Verbindung.

Halbzeit Vikariat!
Was eine Vikarin so macht

„Bis wann bist du eigentlich noch in unserer Gemeinde?“ und „Haben Sie diese Idee aus dem Predigerseminar mitgebracht?“ – das sind Fragen, die mir bei der Arbeit in der Gemeinde immer mal wieder begegnen. Mittlerweile habe ich die Halbzeit meines Vikariats schon überschritten. Das Vikariat ist die praktische Ausbildung zur Pfarrerin und schließt sich an das Theologiestudium an. Es erstreckt sich über zweieinhalb Jahre. In dieser Zeit lerne ich in unterschiedlichen Bereichen, die zur Arbeit als Pfarrperson gehören. Dazu zählt z.B. das Feiern von ganz verschiedenen Gottesdiensten wie zur Einschulung, Konfirmation, Sonntagsgottesdienste, auch Taufen, Trauen, Beerdigen und Konfirmandenarbeit gehören dazu. Außerdem Seelsorgegespräche im Krankenhaus, Vorbereitung für verschiedene Projekte wie beispielsweise die Kinderbibelwoche, Sitzungen und Dienst- und Reflexionsgespräche mit meiner Mentorin Pfarrerin Katharina Stork-Denker.

Daneben gibt es blockweise immer wieder Zeiten, in denen ich in Wuppertal im Seminar für pastorale Ausbildung bin, auch Predigerseminar genannt. Das ist ein Seminar, in dem Vikarinnen und Vikare aus vier Landeskirchen (Lippe, Reformiert, Rheinland und Westfalen) ausgebildet werden. In meinem Vikariatskurs sind wir 18 Menschen und im Lauf des Vikariats verbringen wir 24 Wochen im Seminar. Wir lernen dort z.B. den Sinn von Liturgie und können Vieles erst einmal unter uns ausprobieren: so haben wir das Taufen mit Puppen geübt und Bierbänke in einer Erdgrube quasi zu Grabe gelegt. Auch mit Methoden für die Konfi- und Erwachsenenarbeit oder zum Predigtschreiben wird experimentiert. Wir reflektieren die Praxis und diskutieren über kirchenrechtliche und theologische Fragen. Dieses praxisorientierte Lernen sowie den Austausch mit den Kolleginnen und Kollegen erfahre ich als höchst wertvoll. Immer wieder kommen wir gemeinsam auf neue Ideen und können sie dann in die Gemeinde einbringen.

Beides – Zeiten in Gemeinde und Seminar – ist mir sehr wichtig: In der Ausbildung verbinden sich so Praxis und Theorie und das trägt immer wieder wechselseitig Früchte.

Am Ende des Vikariats steht das Examen an. Es umfasst verschiedene Prüfungsteile, manche davon sind praktische Prüfungen, z.B. meine Gottesdienstprüfung am 28. April 2024. Insgesamt besteht das Examen aus elf Teilprüfungen und drei Hausarbeiten. Für mich werden die letzten Prüfungen voraussichtlich am 5. September 2024 im Landeskirchenamt in Düsseldorf stattfinden.

Bis dahin freue ich mich sehr auf viele weitere Begegnungen, Gottesdienste, Konfi-Zeiten, Seniorentreffs und bestimmt so manch Unerwartetes.

Ihre Vikarin Tabea Wey

Programm 2. Halbjahr
2023 der Gruppe

Gott und die Welt

Die Gruppe Gott und die Welt
lädt alle Interessierten wieder zur Teilnahme an ihren Veranstaltungen ein:

September	
8. September, 10.00 Uhr Café Sonnenschein	CaféKultur, zwangloses Treffen zum Unterhalten und Weiterplanen
geplant für den 21. September, 16.30 Uhr	Führung durch Köln-Deutz
28. September	Wanderung: Marienweg in Hennef-Bödingen (Erlebniswege Sieg)
Oktober	
7. Oktober, 10.00 Uhr	Teilnahme an der öffentlichen Führung im Arboretum-Park Härle in Bonn-Oberkassel
17. Oktober, 19.00 Uhr Auferstehungskirche	Älter werden in Niederkassel, Informations- und Gesprächsabend u.a. mit dem Senioren-beauftragten Hans-Werner Klinkhammels
November	
10. November, 10.00 Uhr Auferstehungskirche	Jahresplanung 2024 mit gemeinsamem Frühstück
14. November, 19.00 Uhr Auferstehungskirche	Patientenverfügung, wie sichere und aktualisiere ich meine Selbstbestimmung in gesundheitlichen Angelegenheiten
Dezember	
geplant für den 12. Dezember, 12.30 Uhr	Weihnachtsessen

Kontakt
H. Bader, C. Stamm: gudw-niederkassel@web.de

Nachhaltigkeit bestimmt unser Handeln.

Als Familienunternehmen in dritter Generation stehen wir nicht nur für hocheffiziente Heiztechnik-Systeme, wir entwickeln auch Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. Mit unserem Nachhaltigkeitsprojekt „Effizienz Plus" erreichen wir die klimapolitischen Ziele von 2050 bereits heute. Und das mit marktverfügbaren Technologien. Mehr erfahren Sie unter: www.viessmann.com

DEUTSCHER NACHHALTIGKEITSPREIS

Viessmann wurde 2009 mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis für die nachhaltigste Produktion, 2011 für die nachhaltigste Marke und 2013 für die höchste „Ressourceneffizienz" ausgezeichnet.

VIESSMANN
climate of innovation

Viessmann Werke · 35107 Allendorf (Eder) · Telefon 06452 70-0

Die Kompetenzen der Viessmann Group: Kessel für Öl und Gas, Kraft-Wärme-Kopplung, Wärmepumpen, Solar- und Holzheizsysteme, Biogasanlagen und Kältetechnik.

STADTRADELN in Niederkassel vom 3. bis 23. September 2023

Unsere Gemeinde möchte sich weiterhin stärker in den Themen „Nachhaltigkeit“ und „ökofaire Beschaffung“ engagieren. Eine Möglichkeit zum aktiven Handeln ist die Beteiligung an der Aktion STADTRADELN, einer bundesweiten Kampagne des Klima-Bündnisses, dem größten Netzwerk von Städten, Gemeinden und Landkreisen zum Schutz des Weltklimas.

STADTRADELN 2023 wird von der Stadt Niederkassel unterstützt. Vom 3. bis 23. September sollen wieder viele Menschen angesprochen werden, die bereit sind, in diesem Zeitraum möglichst auf das Auto zu verzichten, stattdessen (noch mehr) zu radeln und dies auch über eine Internetseite zu dokumentieren. Jeder Radkilometer kann dort persönlich festgehalten werden mit ausführlicher Dokumentation auch des eingesparten CO^2-Ausstoßes - egal, ob bei beruflicher oder privater Nutzung!

STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima

Wir freuen uns auch in diesem Jahr über viele aktive Mitradlerinnen und Mitradler und bitten um Ihre Anmeldung unter www.stadtradeln.de.
Unter der Stadt Niederkassel finden Sie unser Team
Evangelisch Radeln Niederkassel
Ansprechpartnerin ist Martina Lorscheid (Umweltbeauftragte der Gemeinde)
E-Mail martinalorscheid@web.de Telefon: 0172 2489179

Laudes

Mittwoch von 08.40 bis ca. 09.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche

Termine:
06., 13., 20. und 27. September 2023
18. und 25. Oktober 2023
08., 15., 22. und 29. November 2023

Wir laden Sie ein, den Tag mit einem Moment der Stille und des Gebets zu beginnen.

InterKultur Niederkassel

Integrationsinitiative der evangelischen und katholischen Kirche in Kooperation mit der muslimischen Gemeinde und der Stadt Niederkassel

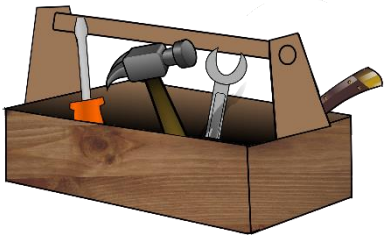
Termin Nachhilfegruppe
Immer donnerstags, außerhalb der Ferien, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Emmauskirche.

Die Nachhilfegruppe ist für alle Nationalitäten.

Termin Interkulturcafé
Immer dienstags, außerhalb der Ferien, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche.

Immer donnerstags, außerhalb der Ferien, von 15.30 bis 17.30 Uhr in der Emmauskirche.

Termin Reparaturcafé
Donnerstag, 14. September 2023
Donnerstag, 19. Oktober 2023
Donnerstag, 16. November 2023
jeweils von 18.00 bis 19.30 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche



Termine zur Einzelberatung können mit Frau Kakos, ☎ 0157/77046296, und Herrn Kakos, ☎ 0163/5094439, abgestimmt werden.
Informieren Sie sich gerne unter www.interkultur-niederkassel.de über weitergehende Termine.

Ankündigung
Krippenspiel in der Emmauskirche

Auch in diesem Jahr wird es an Heiligabend wieder um 15.00 Uhr einen Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Emmauskirche geben.
Beim Krippenspiel mitspielen können Kinder zwischen 5 und 13 Jahren, Wenn Ihr Interesse habt, meldet euch möglichst bis zum 31.10. bei Pfarrerin Katharina Stork-Denker (katharina.stork-denker@ekir.de) oder Vikarin Tabea Wey (tabea.wey@ekir.de).

Die Proben finden jeweils freitags von 15.30-17.00 Uhr statt. Das erste Treffen ist am Freitag, 24.11. um 15.30 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Gemeindefest an der Emmauskirche

Herzliche Einladung zum Gemeindefest am 24.09.2023 rund um die Emmauskirche!
Wir wollen gemeinsam feiern!
Wir beginnen mit der Familienkirche – einem Gottesdienst für alle Generationen um 10.45 Uhr, danach gibt es Mittagessen und ein buntes Programm!
Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, Verbundene und Interessierte!

Wir freuen uns sehr!
Für das Team: Helda Kakos, Marion Steinbach-Cremer, Tabea Wey und Katharina Stork-Denker.
P.S.: Gerne nehmen wir für das Fest auch Salatspenden und Kuchen entgegen!

Krippenspiel an Heilig Abend in der Auferstehungskirche

Auch in diesem Jahr möchten wir an Heiligabend um 16.00 Uhr unser Krippenspiel aufführen und brauchen dazu große und kleine erfahrene Krippenspieler und Neulinge und Leute die hinter den Kulissen mithelfen möchten.
Wir treffen uns am Freitag, den 10. November und dann jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr zu den Proben.
Die Generalprobe wird voraussichtlich am 22. Dezember sein.

Wer mitmachen möchte ist herzlich eingeladen!
Die Anmeldung, mit allen Terminen, wird vor den Herbstferien ausliegen.

Anmeldung und Infos bei
Jugendleiterin Miriam Edel
☎ 02208/2593
0176/85210815
miriam.edel@ekir.de

Büchermarkt

In der Maria-Magdalena-Kirche, Oberstraße 205, Niederkassel
Sonntag, 29.10.2023, 10.45 bis 17.00 Uhr

Die Bücher werden gegen eine angemessene Spende abgegeben. Der Erlös kommt der Seniorenarbeit zugute. Für eine Auszeit steht Ihnen das Büchermarkt-Café zur Verfügung.
Wir nehmen Ihre Bücher (ab Erscheinungsdatum 2000) am Freitag, 27.10.2023, 11.00 bis 16.00 Uhr entgegen. Für anderweitige Termine melden Sie sich bei Frau Bachirt im Gemeindebüro unter 02208/767744.
Annahmestelle: Maria-Magdalena-Kirche, Oberstraße 205, Niederkassel

Bach & Mendelssohn im Konzert mit VoCappella

Der Wunsch nach einem Konzert ist groß beim Chor, den Musikern und sicherlich auch bei Ihnen, dem Publikum.
Deshalb freuen wir uns sehr, Ihnen als interessiertes Konzert-Publikum mit unserem Chor VoCappella, Solisten und einem Instrumental-Ensemble unter der Leitung von Claudia Immer wieder ein besonderes Highlight vorstellen zu können. Freuen Sie sich mit uns auf einen schönen Konzertabend am Samstag, den 25. November 2023, um 17.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche.
Zur Aufführung kommen 2 Bachkantaten: Die „Kreuzstabkantate“ für Bass-Solo und Chor und die Kantate BWV 82 „Ich habe genug“ für Sopran-Solo.
Des Weiteren erklingt von Felix Mendelssohn-Bartholdy die Choralkantate „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ für Chor und Solo-Sopran.
Interessierte und erfahrene Chorsänger können sich gerne in das Projekt einbringen. Sprechen Sie uns an! Claudia Immer ☎ 02208/5330 bzw. alle unsere Chormitglieder.

Konzert mit VoCappella, Solisten und Instrumental-Ensemble
Samstag, den 25. November 2023, 17.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche.

Kartenverkauf bei Claudia Immer, den Chormitgliedern oder an der Abendkasse.

Liebe Eltern, liebe Kinder,
auch in diesem Jahr wollen wir wieder ein KRIPPENSPIEL in der Maria-Magdalena-Kirche aufführen. Alle Kinder, die diesen besonderen Gottesdienst am 24. Dezember mitgestalten möchten, dürfen sich verbindlich anmelden. Der Anmeldeflyer steht Ihnen mit allen Informationen rund um die Probentermine ab dem 4.Oktober 2023 auf unserer Homepage (https://niederkassel.ekir.de) zur Verfügung.
Gerne können Sie mich auch persönlich kontaktieren:

Jugendleiterin Nicole Schäfer; ☎ 01575-2553859; E-Mail: nicole.schaefer@ekir.de
Wir vergeben neben den gewöhnlichen Sprechrollen auch stumme Rollen.

Herzlichen Dank für Ihre Gaben von April bis Juni 2023

Diakonie der Gemeinde	573,81 €
Partnerschaft mit Eben Eser/Indonesien	1.048,34 €
Kinderhospiz Balthasar	1.031,16 €
Gesamtkirchliche Aufgaben der EK in Deutschland	149,19 €
Lifegate Beit Jala	1.025,23 €
Diakonische Jugendhilfe / Kinder- und Jugendarbeit	1.163,55 €
Libanon, Großwerden im Flüchtlingslager	112,10 €
Hilfe für Gefährdete, Obdachlosenhilfe / Suchthilfe / Straffälligenhilfe	327,97 €
Brot für die Welt	289,02 €
Medica Mondiale	50,30 €
Ärzte ohne Grenzen	702,85 €
Versöhnungs- und Menschenrechtsarbeit	77,64 €
Diakonische Katastrophenhilfe	570,91 €
Förderung der Kirchenmusik	476,68 €
Vereinte Evangelische Mission	98,86 €
HFPK-Hilfe für psychisch Kranke	119,78 €
Deutscher Evangelischer Kirchentag	149,60 €
Hoffnung für Osteuropa	171,77 €
Bildungs- und Begegnungsarbeit im Ausland Foyer le Pont	71,70 €
Projekttag Menschenwürde	121,88 €
Weißer Ring Opferhilfe	52,00 €

Zweckbestimmungen der Kollekten im Kirchenjahr 2023

Klingelbeutelkollekten an Sonntagen

1. Sonntag: Partnerschaft mit Eben Eser/ Diakonische Aufgaben
2. Sonntag: Diakonie der Gemeinde
3. Sonntag: Ärzte ohne Grenzen
4. Sonntag: Kinderhospiz Balthasar
5. Sonntag: Lifegate Beit Jala

Ausgangskollekten an Sonn- und Feiertagen

03.09.2023	Diakonie Michaelshoven
10.09.2023	Hilfe für Frauen in Not
17.09.2023	Psychosoziales Zentrum in Düsseldorf
24.09.2023	Integrations- und Flüchtlingsarbeit
01.10.2023	Diakonische Projekte von Gemeinden und Werken im Rheinland
08.10.2023	Afrika und Asien / das Recht auf Gesundheit
15.10.2023	Frauenhaus Troisdorf
22.10.2023	Diakonische Jugendsozialarbeit
29.10.2023	Indien/ Gottes Wort tröstet in Krankheit und Leid
31.10.2023	Gustav-Adolf-Werk
05.11.2023	Armenien/ Kinderherzen werden heil
12.11.2023	Männerarbeit der Evangelischen Kirche im Rheinland
19.11.2023	Aktion Sühnezeichen
22.11.2023	Diakonie Michaelshoven

Ausgangskollekten an Feiertagen, die kein Sonntag sind

Die Opferhilfe des **WEISSEN RING** wird getragen von der Idee, Menschen zu helfen die von Straftaten betroffen sind. Persönliche Betreuung, Hilfestellung im Umgang mit Behörden, menschlicher Beistand, Zuwendung und Anteilnahme sind unverzichtbare Elemente der Hilfe. Den Betroffenen werden verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung angeboten. Es wird der schnelle Zugang zu Spezialisten wie Rechtsanwälten, Therapeuten, und Rechtsmedizinern ermöglicht.

Klingelbeutelkollekten an Feiertagen, die kein Sonntag sind

Menschen mit Behinderungen leben im Westjordanland oft ganz am Rande der Gesellschaft. Öffentliche Unterstützung fehlt genauso wie Förderungen, die zu einem selbstbestimmten Leben führen können.
Ein Team von palästinensischen, israelischen und internationalen Mitarbeiter*innen stellt sich dieser Situation. Lifegate Beit Jala hilft Kindern und jungen Menschen und ihren Familien zu einem gesunden Selbstwertgefühl, baut Vertrauen auf und motiviert zu individuell zugeschnittenen Förderprogrammen. Unser „Motor“ ist die Hoffnung und die Liebe Gottes zu allen Menschen, die in Tat und Wort umgesetzt wird.

Liebe Mitglieder im Förderverein und liebe Freunde,
der Förderverein A.M.E.Niederkassel bedankt sich bei allen Mitgliedern und Einzelspendern für die Beiträge und Spenden im Jahr 2022.

Auferstehungskirche
Maria-Magdalena-Kirche
Emmauskirche
Niederkassel e. V.

Der Förderverein durfte im Jahr 2022 viele Aktivitäten unterstützen. Wieder haben wir unseren neuen Konfirmanden ihre eigenen Bibeln überreicht im Bezirk Mitte und Nord. Unsere Senioren haben im Sommer 2022 mit Pfr'in Katharina Storck-Denker eine Rheinschifffahrt unternommen, die wir unterstützen konnten. Nicole Schäfer hat sich für Ihren Jugend-Segeltörn über einen größeren Förderbetrag gefreut. Die Seniorenreise nach Rothenfelde sowie auch ein Nachtreffen der Teamer von der Kinder-Bibelwoche in der Emmauskirche, bekamen Zuschüsse von AMEN und im Advent wurde noch ein Werbe-Banner für den Adventsmarkt angeschafft. Auch in diesem Jahr 2023 sind bereits wieder verschiedene Förderanträge eingegangen und der Vorstand freut sich auf deren Umsetzung. Mit Interesse haben wir von der Aktion „Grüner Hahn" vernommen, bei der es Möglichkeiten gibt mitzuwirken und vielleicht bei der Umsetzung der einen oder anderen Idee bei der Gartengestaltung unter die Arme zu greifen. Wir werden auch in diesem Jahr wieder Konfirmanden Bibeln überreichen und auch die Kinderfreizeit von Miriam Edel unterstützen. Leider werden die Zuschüsse der Stadt Niederkassel zum Beispiel für die Kinderfreizeiten gekürzt oder fallen eventuell sogar ganz aus. Mit Ihren Beiträgen oder Spenden an den Förderverein ermöglichen Sie, dass immer wieder unkompliziert und schnell Aktivitäten im Gemeindeleben unterstützt werden können und in die Tat umgesetzt werden.

Mit einem kleinen Mindestbeitrag von lediglich 20 Euro jährlich können auch Sie sich beteiligen. Wir fördern unterschiedlichste Projekte im Zusammenhang mit unserer Gemeinde Niederkassel. Wer Mitglied werden möchte, findet in den Kirchen unseren Flyer oder mailen Sie an info@ameniederkassel.de Falls Sie es schon länger vorhatten beizutreten oder sich in anderer Form zu beteiligen, Ihnen aber immer lediglich das Aufnahmeformular gefehlt hat, dann kontaktieren Sie uns per E-Mail, oder rufen Sie uns an unter ☎ 02208/9216900. Aber auch wenn Sie nicht Mitglied werden möchten, freut der Verein sich über Ihren Beitrag.
A.M.E.Niederkassel e.V. IBAN: DE05 3705 0299 0004 0122 43 BIC: COKSDE33

Alle Mitglieder sind herzlich zur Mitgliederversammlung am 17. Oktober 2023 eingeladen, Einladung s.u..

Mit lieben Grüßen
A.M.E.Niederkassel e.V / Der Vorstand.

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Niederkassel A.M.E.Niederkassel e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder,

hiermit laden wir Sie herzlich zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.
Wir treffen uns am Dienstag, 17. Oktober 2023 um 18.00 Uhr im Gemeindehaus der Emmauskirche in Niederkassel. Die Tagesordnung sieht folgende Punkte vor:

TOP 1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
TOP 2: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Sitzung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
TOP 3: Jahresbericht für das abgelaufene Geschäftsjahr und Vorjahr
TOP 4: Bericht der Kassenprüfer
TOP 5: Entlastung des Vorstands
TOP 6: Antrag und Abstimmung über Verschiebung der Vorstandswahlen um 1 Jahr
TOP 7: abhängig von TOP 6, Wahl des Vorstands
TOP 8: Verschiedenes

Sollte bei der Mitgliederversammlung eine Mehrheit der Mitglieder nicht anwesend sein, so findet nach Ablauf einer weiteren Stunde eine weitere Mitgliederversammlung mit identischer Tagesordnung statt, die ohne Rücksicht auf die vorhandene Zahl der Mitglieder beschlussfähig ist. Es wird besonders darauf hingewiesen, dass für die Beschlussfähigkeit dann geringere Anforderungen gelten. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen 14 Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingegangen sein.

A.M.E.Niederkassel e.V. / Der Vorstand

Emmauskirche, Lülsdorf, Kopernikusstr. 2

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Marion Steinbach-Cremer
☎ 02208/1679 oder 01575/1616798
E-Mail: marion.steinbach-cremer@ekir.de

Kindergruppe Emmäuse: für Kinder im Grundschulalter, mittwochs 17.00-18.30 Uhr (Team: Tara Alecsic, Jakob Denker, Gereon Drießen, Finja Effelsberg, Tim Gerstmann, Kolja Rex, Arthur Seel, Mia Sopka, Marion Steinbach-Cremer u.a.)

Kindergottesdienst: für Kinder von 4-12 Jahren,
Termine: 2.9. / 4.11. und 2.12. von 10.00-12.00 Uhr
(Team: Sophie Copolla, Emmy Hecker, Annabell Kronschnabel, Lorena Mey, Jolina Mirgeler, Olivia Preuss, Lena Schmidt, Lisa Schmidt, Tamia Stier, Eva Woschczytzki, Marion Steinbach-Cremer u.a.)

Wo ist was los für Jugendliche?

Jugendtreff, rein immer am 1. Freitag im Monat**, 01.09. / 03.11. und 01.12.2023**
für ALLE **ab der 5. Klasse** 16.30-18.00 Uhr
Für ALLE **ab dem 8. Schuljahr** 18.30-20.30 Uhr
(Team: Malin David, Jan Gerstmann, Joana Krawzcyk, Fabian Rex,
Marion Steinbach-Cremer)

Kirchlicher Unterricht

Konfi-Gruppe: dienstags 17.00-18.30 Uhr
Termine: wöchentlich

Eltern-Kind-Gruppen

Ansprechpartnerin: Marion Steinbach-Cremer, ☎ 01575/1616798
Gruppen donnerstags: DELFI von 09.00-10.15 Uhr
ab 1. Lebensjahr 10.45-12.15Uhr

Für Senioren

Seniorentreff: regulär jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr (außer in den Ferien)
Team: Eckardt Riedel, Waltraud Friede, Jutta Schönig, K. Stork-Denker
Termine: 13.09. / 27.09. / 25.10. / 08.11. und 22.11.2023

Gemeindecafé

Jeden 3. (und ggfls. 5.) Mittwoch im Monat, 15.00-17.00 Uhr (außer in den Ferien)
Team: Emilie Borgardt, Renate Mews, Sigrid Rosner
Termine: 20.09. / 18.10. / 15.11. und 29.11.2023

Kirchenmusik

Singnachmittag mit russlanddeutschem Liedgut. I.d.R. jeden 3. Samstag im Monat, jeweils von 15.00-17.00 Uhr
Team: Emilie Borgardt, Renate Mews, Sigrid Rosner
Kammermusikkreis: alle 14 Tage donnerstags 19 Uhr, Leitung: Klaus Gehrke

Gymnastik

Gymnastikkurs für Erwachsene aller Altersgruppen: donnerstags, 17.45 Uhr.
(Leitung: Susanne und Klaus Gehrke)

Für geistig behinderte Menschen

Intertatgruppe: Jeden 1. und 3. Freitag im Monat - außer in den Ferien - 17.30 Uhr
(Team: Christien Abbink, Petra Birschel, Dagmar Hesse, Renate Leist)

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder. Treffen nach Vereinbarung.
(Team: Ursula Galeski, Waltraud Friede, Ulrike Nickel, Gertrud Pannier, Irmgard Blumenstein, K. Stork-Denker)

Familienkirchenteam

Kreis zur Vorbereitung der Familienkirche
Bei Interesse an Mitarbeit bitte melden bei: K. Stork-Denker ☎ 02208/4120 oder bei Jugendleiterin M. Steinbach-Cremer)

Interkultur-Café

Offener Treff von InterKultur Niederkassel - für Frauen, Männer, Kinder, Jugendliche. Zurzeit donnerstags von 15.30-17.30 Uhr in der Emmauskirche, sowie dienstags in der Maria-Magdalena-Kirche ebenfalls von 15.30-17.30 Uhr (aktuelle Informationen bei Amar Kakos und Katharina Stork-Denker ☎ 02208/4120)

Auferstehungskirche, Niederkassel, Spicher Str. 6

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Miriam Edel, ☎ 02208/2593 oder 0176/85210815
E-Mail: miriam.edel@ekir.de

Die Schlümpfe: für Kinder von 5 bis 10 Jahren, donnerstags 16.30 - 18.00 Uhr
Team: Linn Altenbäumer, Tom Kumlehn, Julia Berg, Julia Walter, Tim Haake, Fiona Bethke, Marla Schuon, Lena Reichert, Miriam Edel u.a.

Kindergottesdienst: ab 4 Jahre, **am 3. Sonntag im Monat** von 10.35-12.00 Uhr
Termine siehe auf: https://niederkassel.ekir.de und Aushang
Team: Delia Pütz-Kurth, Marie Gasior, Sven Martikke, Miriam Edel u.a.

Krabbelgottesdienst: Kinder von 0 bis 6 Jahren, mit Eltern, Geschwistern, Großeltern. **Termin: 03.09. und 12.11.2023 16.00 Uhr**
Auskunft bei Elke Büschgens, ☎ 02208/73974
Team: Elke Büschgens, Franziska Gasior, Steffi Pütz-Kurth, Yvonne Richter

Wo ist was los für Jugendliche?

Nonamegroup: für Mädchen & Jungen der 5., 6. und 7. Klasse, mittwochs 17.00-18.30 Uhr. Team: Philipp Lindner, Elina Dschurinski, Marie Gasior, Ines Heyhal Jana Dschurinski, Miriam Edel u.a.

YouGo: Gottesdienst von Jugendlichen für alle, sonntags 18.00 - 19.00 Uhr
Termine: siehe auf Instagram: yougo_ndk oder niederkassel.ekir oder https://niederkassel.ekir.de oder Aushang
Team: Julia Berg, Janne Velden, Sabrina Liedtke, Marie Gasior und Miriam Edel u.a.

Konfirmanden

Konfi-Gruppe: wöchentlich dienstags 16.00 - 17.30 Uhr

Für junge Eltern

Die Mamas & Papas: Kreis für junge Eltern
Leitung: Jens Römmer-Collmann, ☎ 02208/4592

Frauenkreis

Ökumenischer Frauengesprächskreis gemeinsam mit Frauen der katholischen Kirchengemeinde St. Matthäus, Treffen nach Vereinbarung.
(Auskunft bei Theresia Löffler, ☎ 02208/71628 und Ursula Redlin ☎ 02208/8944)

Handarbeitsgruppe: dienstags 17.45 - 20.00 Uhr, Leitung M. Küpper ☎ 02208/8624

Für Senioren

Mittwochs-Café: alle 14 Tage um 15.00 Uhr (gerade Kalenderwoche)
06.09. / 20.09. / 04.10. / 18.10. / 15.11. und 29.11.2023
(Team: G. Becker, R. Frey, M. Kuhlmann, I. Nebe, K. Pöckelmann,
J. Römmer-Collmann, G. Stertkamp, E. Voßloh)

Bingo: Termine 13.09. / 11.10. und 08.11 jeweils um 15.00 Uhr
Leitung: Margret Kuhlmann, ☎ 02208/71421 und Gerda Stertkamp

Gymnastik für Senioren: jeden Montag von 10.30 - 11.30 Uhr
Leitung: Inge Nebe ☎ 02208/3572

Nicht nur für Ältere

Gott & die Welt: Ein Kreis für Austausch und Begegnung.
(Team: H. Bader, G. Gail, G. Karbe, J. Moser-Henning, C. Stamm).
Termine: https://niederkassel.ekir.de/programm-und-termine/

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder: (Team: R. Brehmer-Klosson, G.Becker, B. Herse, M. Kuhlmann, U. Redlin, M. Seck, G. Stertkamp, Irena Gasior, J. Römmer-Collmann, H. Reucher).
Termin: 26.09.2023, 18.00 Uhr

Lektorenkreis

Lektorendienste in den Gottesdiensten: Leitung J. Römmer-Collmann.
Termin: 26.10.2023, 18.30 Uhr, Auferstehungskirche

Kirchenmusik

Kirchenchor: mittwochs 18.00 Uhr, Leitung Klaus Gehrke

Maria-Magdalena-Kirche, Rheidt, Oberstr. 205

Wo ist was los für Kinder?

Infos bei Jugendleiterin Nicole Schäfer
☎ 02208/770899 oder Handy: 01575/2553859 oder
E-Mail: nicole.schaefer@ekir.de
Kirchenmäuse für Kinder von 4 bis 11 Jahren, freitags 16.30-18.00 Uhr.
Wir beginnen und enden gemeinsam. Zwischendurch sind die Kinder in altersgerechten, festen Bezugsgruppen.
Team: Aaron Elias Kuhnert, Ada Hoppe, Florian Hopster, Giuliano Malli, Hannah Friederiszick, Hannah Klasmeier, Ilva Börner, Johann Peter, Julian Bugl, Louisa Pütz, Maja Bornhöft, Max Collet, Moritz Kaindl, Pierre Kurz, Tobias Lautner, Tom Klasmeier, Zoe Rörig und Nicole Schäfer

Kindergottesdienst für Kinder ab 4 Jahren:

Wir machen gerade eine kreative Pause zur Planung eines neuen Konzepts.
Team: Inês Correia, Justus Cremer, Noah Schmitz und Nicole Schäfer

Wo ist was los für Jugendliche?

COOKIES – „kochen & backen“ für Jugendliche **ab 12 Jahren** freitags 19.00-21.00 Uhr
Team: Aaron Elias Kuhnert, Felix Hopster, Johann Peter, Lena Kaindl, Lorena Mey und Nicole Schäfer
Offener Treff für alle ehrenamtlich Mitarbeitende und deren Freunde ab 13 Jahren, freitags 19.00-21.00 Uhr

Kirchlicher Unterricht

Konfi-Gruppe: dienstags wöchentlich
16.00-17.30 Uhr Team: Aaron Elias Kuhnert, Jannes Berg, Pierre Kurz, Nicole Schäfer und Christoph Eidmann

Meditation für Erwachsene

Kontemplation / Herzensgebet: Dienstags 19.00-19.45 Uhr (außer Schulferien / Feiertage, Ansprechpartner: Christoph Eidmann ☎ 02208/8588

Frauenkreise

Handarbeitsgruppe: alle 14 Tage (gerade Kalenderwoche),
mittwochs von 15.00-17.00 Uhr

Für Senioren

Treff am Mittwoch: alle 14 Tage um 14.30 Uhr (ungerade Kalenderwochen)
Vorgesehene Termine: 13.09. / 27.09. / 25.10. / 08.11. und 22.11. 2023 Ansprechpartner: Christoph Eidmann ☎ 02208/8588
Team: Bärbel Bäumer, Wolfgang Duwe, Günter Gail, Frauke Görgens, Marlies Junge-Illies, Christa Lamberty, Erika Mohring

Besuchsdienstkreis

Kreis zum Besuch älterer Gemeindemitglieder: Treffen nach Vereinbarung.
Team: Christoph Eidmann, Hiltraud Lampe, Erika Mohring, Manfred von Reumont und Jörg Tantow

Besuchsdienst für die Seniorenresidenz Mondorf
Auskunft: Helmi Stolz ☎ 02208/2036
Team: Gesa Bonnke, Helmi Stolz

Kirchenmusik

Chor „VoCappella“: Montags 19.30-21.30 Uhr
Leitung: Claudia Immer, ☎ 02208/5330

Kleiderstube

Annahme von gut erhaltener, sauberer Kleidung, Bettwäsche, Gardinen am 05.09. / 10.10. und 07.11. jeweils von 16.00-18.00 Uhr.

Ausgabe 07.09. / 14.09. / 12.10. / 19.10. / 09.11. und 16.11.2023 jeweils von 16.00-17.00 Uhr.
Team: Frau Daubach, Frau Dege-Timmerman, Frau Halbe, Frau Henning, Frau Görgens, Frau Jaenke, Frau Klöfer-Gutmann, Frau Neuper, Frau Otto, Frau Reuter, Frau Thiemann u.a.

Emmauskirche – Lülsdorf, Kopernikusstr. 2

Pfarrerin: Dr. Katharina Stork-Denker
Sprechzeit: mittwochs 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/4120**, E-Mail:** katharina.stork-denker@ekir.de
Küsterin: Helda Kakos ☎ 0157/77046296
Organistin: Irmgard Gotzmann
Jugendleiterin: Marion Steinbach-Cremer ☎ 02208/1679 **Fax:** 02208/919872
E-Mail: marion.steinbach-cremer@ekir.de
Vikarin: Tabea Wey: E-Mail: tabea.wey@ekir.de

Auferstehungskirche – Niederkassel, Spicher Straße 6

Pfarrer: Jens Römmer-Collmann
Sprechzeit: mittwochs 18.00-19.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/4592**, E-Mail:** jens.roemmer-collmann@ekir.de
Küsterin: Bärbel Mansfeld ☎ 02208/913766 ☎ privat 02208/71671
Organist: Klaus Gehrke
Jugendleiterin: Miriam Edel ☎ 02208/2593 **Fax**: 02208/913629
E-Mail: miriam.edel@ekir.de

Maria-Magdalena-Kirche – Rheidt, Oberstraße 205

Pfarrer: Christoph Eidmann
Sprechzeit: donnerstags 17.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 02208/8588 **E-Mail:** christoph.eidmann@ekir.de
Pfarrerin: Irina Solmecke-Mayer
Sprechzeit: dienstags von 09.00-10.00 Uhr und nach Vereinbarung
☎ 0228/474296 **E-Mail:** irina.solmecke-mayer@ekir.de
Küsterteam: Klára Kohlhepp, Amar Kakos, Jutta Bertram ☎ 02208/919750
Organist: Klaus Gehrke
Jugendleiterin: Nicole Schäfer ☎ 02208/770899 **E-Mail:** nicole.schaefer@ekir.de

Gemeinsames Gemeindebüro: Rheidt, Oberstraße 205

Bürozeiten: montags bis donnerstags von 09.00-12.00 Uhr,
weitere Termine nach Vereinbarung ☎ 02208/8265
Fax: 02208/767740, **E-Mail:** niederkassel@ekir.de
Mitarbeiterinnen: Ute Bachirt, Regina Frey, Verena Rosenboom
Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde Niederkassel: VR-Bank Rhein-Sieg
Girokonto: **IBAN** DE44 3706 9520 0306 6280 11 / **BIC** GENODED1RST

Rat und Hilfe

Suchtberatung des Diakonischen Werkes An Sieg und Rhein: mittwochs von 10.00-12.00 Uhr in der Maria-Magdalena-Kirche in Niederkassel-Rheidt, Oberstr. 205, Ansprechpartner: Herr Böhlig
Telefonische Beratung: ☎ 02241/254440**,** Montag bis Freitag von 10.00-12.00 Uhr

Café Kontakt und Beratung für Menschen mit psychischen Erkrankungen:
jeden Freitag von 09.00-12.00 Uhr in der Emmauskirche, Niederkassel-Ranzel, Kopernikusstr. 2, Ansprechpartner: SPZ, Diakonie An Sieg und Rhein, ☎ 02241/806013

Pfarrstelle für Behindertenarbeit im Kirchenkreis An Sieg und Rhein wird zurzeit betreut durch Christiane Böcker, Pfarrerin und Seelsorgerin für Behindertenarbeit und an der LVR-Frida-Kahlo-Schule ✉ christiane.boecker@ekir.de
Sarah Brill-Hirzel, Verwaltung ☎ 02241/2521513 ✉ sarah.brill-hirzel@ekir.de

Hospizverein Niederkassel, Nießengasse 9-11 (Erdgeschoss), 53859 Niederkassel, Sprechstunden: Montag-Mittwoch 09.00-12.30 Uhr.
☎ 02208/9211449, www.hospiz-niederkassel.de

Allgemeine Sozialberatung des Diakonischen Werkes in Siegburg
Ringstr. 2, 53721 Siegburg ☎02241/2521532 oder 0170/4418402
✉ janin.joos@diakonie-sieg-rhein.de

Mitglieder des Presbyteriums

Christoph Eidmann **(Vorsitzender)**	☎ 02208/8588	Frithjof v. Bismarck **(Kirchmeister)**	☎02208/9214622
Cornelia Voßloh **(stellv. Vorsitzende)**	☎ 02208/5001900	Torsten Würker **(Baukirchmeister)**	☎ 02208/9338855
Britta Auer	☎ 0228/454647	Jens Römmer-Collmann	☎ 02208/4592
Kerstin Dammann	☎ 02208/9218905	Jutta Bohmann	☎ 02208/770935
Michaela Gerstmann	☎0176/70291988	Miriam Edel	☎ 02208/2593
Markus Lamberz	markus.lamberz@ekir.de	Claudia Lindner	☎ 02208/71031
Clara Lorscheid	☎0178/8157863	Martina Lorscheid	☎ 0172/2489179
Dr. Karsten Simon	☎ 02208/75080	Marion Steinbach-Cremer	☎ 0228/9489078
Claudia Wandelt	☎ 02208/9378585	Dr. Katharina Stork-Denker	☎ 02208/4120

Mail-Adressen im Internet unter www.ev-kirche-niederkassel.de

Aus dem Presbyterium

- Das Presbyterium freut sich sehr, dass erneut eine Wahl zum Presbyterium zustande kommen wird.
  Es haben 14 Kandidat*innen ihre Bereitschaft zur Kandidatur für einen der 12 Plätze im Presbyterium bekundet. Dazu kommen zwei Kandidatinnen als beruflich Mitarbeitende der Gemeinde. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Einsatz durch Ihre Teilnahme an der Wahl im Februar 2024 unterstützen.

- Auf Vorschlag des Kinder- und Jugendausschusses beschließt das Presbyterium als Konzept bezüglich der Organisation von Ferienmaßnahmen:
  - Es soll pro Jahr mindestens eine Ferienfreizeit angeboten werden.
  - Es wird mindestens eine Maßnahme vor Ort (z.B. Ferienspaß/ Kinderbibelwoche) angeboten.
  - Es findet mindestens eine Maßnahme pro Bezirk statt.

  Dabei wird auf eine breite Abdeckung der Altersgruppen geachtet und die Verteilung weiterhin unter den Jugendleiterinnen abgesprochen.

- Das Presbyterium beschließt, den hauptamtlichen Mitarbeitenden ein „Job-ticket“ und ein „JobRad“ anzubieten – zwei Möglichkeiten einer umweltfreundlichen Fortbewegung als weitere Maßnahme im Rahmen des „Grünen Hahns“.

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
02.09.2023			10.00-12.00 ☺☺☺☺
03.09.2023 13. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr'in Stork-Denker 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann Familien GD mit Taufen 16.00 Krabbelgottesdienst	09.30 Pfr'in Stork-Denker
10.09.2023 14. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr'in Solmecke-Mayer	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷
17.09.2023 15. So. nach Trinitatis	09.30 Vikarin Wey	10.00 Pfr. Römmer-Collmann Ökumenisches Pfarrfest	10.45 Vikarin Wey
24.09.2023 16. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr. Eidmann	09.30 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr'in Stork-Denker Vikarin Wey GD mit Taufen Familienkirche Gemeindefest
01.10.2023 Erntedank 17. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr'in Stork-Denker Pfr. Römmer-Collmann Abfahrt KonfiCamp	10.45 Prädikantin Kemper GD mit Taufen	09.30 Prädikantin Kemper
08.10.2023 18. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr. Eidmann GD mit Taufen	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷
15.10.2023 19. So. nach Trinitatis	09.30 Pfr. Eidmann	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Vikarin Wey
22.10.2023 20. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr. Eidmann	09.30 Pfr'in Solmecke-Mayer	10.45 Pfr'in Solmecke-Mayer GD mit Taufen
28.10.2023 Sa. vor dem 21. So. nach Trinitatis			18.00 Pfr'in Stork-Denker
29.10.2023 21. So. nach Trinitatis	09.30 Pfr'in Stork-Denker	10.45 Pfr'in Stork-Denker	

	Maria-Magdalena-Kirche Rheidt, Oberstraße 205	**Auferstehungskirche** Niederkassel, Spicher Straße 6	**Emmauskirche** Lülsdorf, Kopernikusstraße
31.10.2023 Reformationstag	19.00 Vikarin Wey		
04.11.2023			10.00-12.00 ☺☺☺☺
05.11.2023 22. So. nach Trinitatis	10.45 Pfr'in Stork-Denker 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann GD mit Taufen	09.30 Pfr'in Stork-Denker
12.11.2023 Drittletzter So. des Kirchenjahres	10.45 Pfr. Eidmann GD mit Taufen	09.30 Pfr. Römmer-Collmann 16.00 Krabbelgottesdienst	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷
19.11.2023 Vorletzter So. des Kirchenjahres	09.30 Pfr. Römmer-Collmann	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷 10.35-12.00 ☺☺☺☺	10.45 Pfr'in Solmecke-Mayer
Mi. 22.11.2023 Buß -u. Bettag	19.00 Pfr. Eidmann		
26.11.2023 Ewigkeitssonntag	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann 🍷	10.45 Pfr'in Stork-Denker 🍷
02.12.2023 Sa.vor dem 1. Advent			18.00 Pfr'in Stork-Denker Vikarin Wey und Team Lichterkirche
02.12.2023			10.00-12.00 ☺☺☺☺
03.12.2023 1. Advent	10.45 Pfr. Eidmann 🍷	10.45 Pfr. Römmer-Collmann GD mit Taufen	

☺☺☺☺ = Kindergottesdienst 🍷= Gottesdienst mit Abendmahl

Gottesdienste 🍷 Haus Elisabeth in Niederkassel, Pfr'in Solmecke-Mayer, 07.09. / 12.10. und 02.11.2023 um 10.45 Uhr

Gottesdienste 🍷 Seniorenresidenz in Mondorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 14.09. und 09.11.2023 um 10.00 Uhr

Gottesdienste 🍷 Seniorenresidenz in Lülsdorf, Pfr'in Solmecke-Mayer, 15.09. / 27.10. und 17.11.2023 um 10.15 Uhr

Laudes in der Maria-Magdalena-Kirche jeden Mittwoch (außer in den Schulferien) von 08.40-09.00 Uhr